




 Touren-Kurzbeschreibung:	Natur pur – Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald Hinweis: Für diese Tour wird idealerweise ein navigationsfähiges Gerät und der Download des Tourentracks empfohlen.
 Start und Ziel:	Heubach (Odenwald) Haltestelle „August-Bebel-Platz“, Linie GU3
 Schwierigkeitsgrad:	mittel
 Dauer:	reine Laufzeit zirka 3,5 Stunden
 Tourenlänge:	reine Laufstrecke zirka 10,8 Kilometer
 Höhenmeterdifferenz:	hoch Maximale Höhe: 349 m ü. NN Minimale Höhe: 185 m ü. NN

Wegbeschreibung:

Die Tour beginnt an der Haltestelle „August-Bebel-Platz“ der Linie GU3 in Heubach (Odenwald). Man folgt der „Wilhelm-Leuschner-Straße“ für 240 Meter, biegt rechts ab, überquert den Pferdsbach und orientiert sich nach links in die „Pferdsbachstraße“. Dieser folgt man bis zur „Forsthausstraße“, biegt rechts ab und an der nächsten Möglichkeit orientiert man sich leicht links in die Straße „Am Turnplatz“. Am Ende der Straße befindet sich ein [Wassertretbecken](#). Wenn man möchte kann eine Kneippanwendung in Form von Wassertreten durchgeführt werden. Wassertreten erfrischt am Tage und beruhigt am Abend. Die Durchblutung der besonders feinen Haargefäße wird gefördert und die Venen durch das kalte Wasser gekräftigt. Im Anschluss setzt man die Tour fort und folgt dem Hauptweg, der parallel zum Pferdsbach verläuft für zirka 1,1 Kilometer vorbei am Gewässer des Angelvereins Heubach bis zum Parkplatz Kellergrund. Am Ende des Parkplatzes orientiert man sich nach rechts in den „Hauptweg“. An der vorliegenden Weggabelung folgt man dem linken Hauptweg für ungefähr 1,5 Kilometer bis zur Schutzhütte Heidestock. Hier biegt man rechts in den Hauptweg, „Frankfurter Straße“, ein. Nach 500 Metern

erreicht man auf einem Höhenrücken eine [römische Siedlungsstelle](#). Der Sage nach soll es sich bei der Ruine um den Stammsitz der Herren Wambolt von Umstadt handeln, ein im Odenwald seit dem 13. Jahrhundert nachweisbares Adelsgeschlecht. Fundstücke erster Ausgrabungen an der Anlage ergaben eine Datierung der Ruinenstätte in die römische Zeit. In der Anlage sind einige Schautafeln zur Erläuterung aufgestellt. Man setzt die Wanderung fort und folgt dem Hauptweg für zirka 840 Meter. Hier erreicht man eine größere Weggabelung und orientiert sich nach rechts. Nach 200 Metern ist eine große Eiche zu sehen, hier biegt man links ab und wandert für 500 Meter den Hauptweg. Nun biegt man rechts ab und folgt dem Verlauf für 2,5 Kilometer und biegt links ab. Man befindet sich in der Nähe der [Heinrich-Rauch-Quelle](#). Nach ungefähr 1,1 Kilometern orientiert man sich immer rechter Hand bis man wieder in Sichtweite der Ortschaft Heubach (Odenwald) gelangt. Nun folgt man der „Forsthausstraße“ bis zur „Wilhelm-Leuschner-Straße“. Nach einer Linksbiegung erreicht man nach 500 Metern die Haltestelle „August-Bebel-Platz“ der Linie GU3.



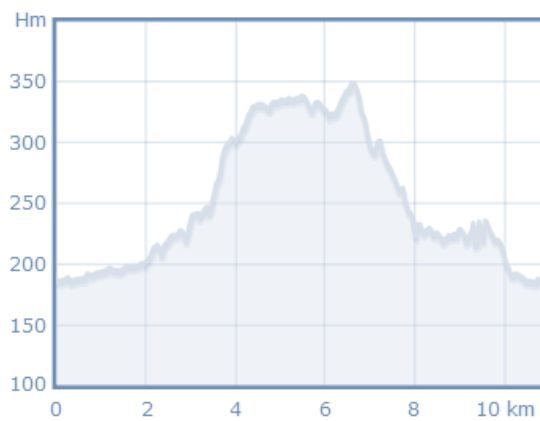
Eignung:

Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----

Kartenansicht:



Höhenprofil:



Gefördert durch
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die
Entwicklung des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



Mitfinanziert durch
Das Land Hessen im Rahmen des
Entwicklungsplans für den ländlichen Raum
des Landes Hessen 2014 – 2020



Dieser Code führt Sie direkt zum ELER-
Programm des hessischen Ministeriums
für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz